

palpis tamariciella aus Kasachstan und dem übrigen Mittelasien. Raupe an Tamarix. Auch die Imago wird abgebildet; wahrscheinlich ist die Art nur eine Unterart der algerisch-tunesischen *A. olivierella* Rag. — *Recurvaria pistacicola* aus Turkestan und Mittelasien überall, wo Pistazien wachsen. *Teleia modesta* aus Mittelasien, Transkaukasien und Armenien, Raupe an Pistazie. — *Coleophora tadzhikiella* aus Mittelasien (Stalinabad). Raupe an *Pirus malus* und anderem Steinobst. — *Phtheochroa berberidana* aus Alma Ata, Dagestan, Turkmenien, Kaukasus, an Berberitze. — *Parornix persicella* aus Stalinabad, Kara Kala (Achal Tekke-Gebiet), Buchara. Mine an Pfirsich und Mandeln. Die Genitaldarstellungen sind nicht immer befriedigend. Der Text ist nur russisch. H. G. Amsel.

Wolff, Niels L.: Laspeyresia andabatana nov. spec. Ent. Medd. 28, p. 23 bis 26, 1957. Aus Bornholm beschreibt der Verfasser eine der *tenebrosana* Dup. (= *roseticolana* Z.) nahe, äußerlich von ihr kaum zu unterscheidende Art und bildet die Genitalien beider Arten in sehr guter Darstellung ab. H. G. Amsel.

Wolff, Niels L.: Trifurcula griseella nov. spec. Ent. Medd. 28, p. 19—22, 1957. Der Verfasser beschreibt aus Dänemark die erste grau gefärbte Art des Genus *Trifurcula* als neu und gibt eine ausgezeichnete Darstellung der männlichen Genitalien. H. G. Amsel.

Sattler, Klaus: On the Generic Position of Chionodes norvegiae Strand. (Norsk. Entom. Tidskr. X p. 133—135, 1957.) Der Verfasser weist nach, daß *Gelechia norvegiae* Strand in das Genus *Chionodes* Hb. gehört und vergleicht die Art mit *Gelechia continuella* Z., die ebenfalls zu *Chionodes* zu stellen ist. Von beiden Arten werden die Genitalien beider Geschlechter abgebildet. H. G. Amsel.

Mere R. M. & Bradley J. D.: Pyrausta perlucidalis Hb., a Pyralid new to the British Isles. Entom. Gaz. 8, p. 162—166, 1957. Die Autoren melden *Pyrausta perlucidalis* Hb. als Neufund für England. Nachdem die Art erst vor wenigen Jahren aus Dänemark, der Insel Bornholm und von früher her schon aus Nordfrankreich und Belgien gemeldet war, ist ihre Entdeckung in England nicht allzu überraschend. Die Imago wird auf einer Tafel, die Genitalien beider Geschlechter in sehr guten Zeichnungen wiedergegeben. H. G. Amsel.

Am 13. Februar 1958 ist in Offenhausen, Oberösterreich, Herr

Heinrich Neustetter

im hohen Alter von 84 Jahren verstorben. Er war seit der Gründung der Wiener Entomologischen Gesellschaft bis vor wenigen Jahren, als er sich altershalber zurückzog, ein geschätztes Mitglied unserer Vereinigung. Neustetter hatte sich früher sehr eingehend mit der neotropischen Familie *Heliconiidae* befaßt und sich nicht nur den Ruf eines ausgezeichneten Spezialisten erworben, sondern auch eine sehr beachtliche Sammlung dieser Falter zusammengebracht, welche vor einiger Zeit an das Wiener Naturhistorische Museum gelangte und eine wesentliche Bereicherung der dortigen Bestände ergab. Neustetters Andenken wird stets in Ehren bleiben.

Wiener Entomologische Gesellschaft.